

Die fachübergreifende Lernwerkstatt Jg. 5 - 7 an der GGO

Schülerinnen und Schüler unterstützen

Unterrichtsqualität weiterentwickeln

Lehrer und Lehrerinnen entlasten

Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern. (Ernst Bloch)

Die Lernwerkstatt an der GGO ist kein Fachraum, sondern Zentrum eines *anderen* Lernens. Mit ihrer anregenden Lernumgebung unterstützt sie den Forschungsdrang des Kindes und fördert selbstgesteuertes und entdeckendes Lernen – so entsteht nachhaltiges Lernen!

Unsere Lernwerkstatt für die Jahrgänge 5 bis 7 ist fachübergreifend und multimedial angelegt und konzentriert sich derzeit auf die fachlichen Schwerpunkte Deutsch, Englisch, Mathematik und Biologie. Sie bietet eine Vielzahl von Materialien, Medien und Lernarrangements, wie z.B. Entdecker- und Experimentierkisten, Lexika und Lernspiele, Lesetraining usw. Die kleine und altersgerechte Bibliothek ist teilweise digital. Damit unterstützt sie Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Arbeits- und Lernprozess und ermuntert sie, möglichst selbstständig und im Team zu arbeiten. Die Lehrerinnen und Lehrer sind an diesem Lernort lernbegleitende Coaches. Formen des differenzierenden Lehren und Lernens werden eröffnet.

Unsere Lernwerkstatt ist ein Raum, in dem das Lernen, Arbeiten und Forschen auch deswegen Freude bereitet, weil in ihm durch die bewusste und zielgerichtete farbliche Gestaltung und Ausstattung eine angenehme Atmosphäre besteht, in der sich jeder wohlfühlt. Zusätzliche Anerkennung erhalten die Schülerinnen und Schüler, weil ihre Arbeitsergebnisse visualisiert werden und es hierzu immer wieder kleine Ausstellungen gibt.

Das Arbeiten und Lernen in der Lernwerkstatt ist eine Arbeitsform des „offenen Unterrichts“, die im Wechsel mit anderen Unterrichtsformen geschieht und Elemente des Projektunterrichts, der Freiarbeit, Tages- und Wochenplanarbeit oder auch Lernzirkel und Stationenarbeit vereint. Dieser Lernort wird von verschiedenen Personen zu unterschiedlichen Zwecken genutzt. Am Vormittag arbeiten, forschen

und lernen ganze Klassen oder Kurse, einzelne Schülerinnen und Schüler, Teams oder Gruppen in der Lernwerkstatt der GGO. Nachmittags wird sie im Rahmen des Förderunterrichts sinnvoll genutzt. Darüber hinaus finden auch Teile der Schulsozialarbeit hier ihren „Raum“. Und sich nach Ruhe sehrende Schülerinnen und Schüler finden hier ihre „stille Pause“.

Über einen leicht zugänglichen Belegungsplan können sich Lehrkräfte mit ihren Gruppen einloggen. Darüber hinaus ermöglichen zu bestimmten Zeiten fest eingesetzte Aufsichten, dass einzelne Schülerinnen und Schüler oder Teams innerhalb des regulären Unterrichts in die Lernwerkstatt geschickt werden können, um an ihrem individuellen Forschungsauftrag zu arbeiten. Dies führt außerdem zur Entlastung der Lehrer und Schüler im Klassenraum.

Perspektivisch – insbesondere, wenn sich das Konzept für 5 bis 7 bewährt - wird der Aufbau einer Lernwerkstatt für die Jahrgänge 8 bis 10 ins Auge gefasst, um die Schülerinnen und Schüler intensiver und nachhaltiger in dieser wichtigen Entwicklungsphase unterstützen zu können.

Aufbau und Weiterentwicklung der Lernwerkstatt fördern an der GGO außerdem die kollegiale Zusammenarbeit und die Freude am Unterrichten, indem zum Beispiel Qualitätsfragen gemeinsam und im Team geklärt werden und hier Raum für Ideen und Innovation besteht. Zudem wird unsere Lernwerkstatt in kollegialer Kooperation ständig weiterentwickelt und evaluiert, denn wir wollen wissen, was wirkt.

Sabine Keiner, 30.5.2013, i.A. des Teams „Lernwerkstatt an der GGO“